



KLIMASCHUTZ IM BEREICH SOZIALES

Adressaten: Kommune Privat Unternehmen Mobilität

Umsetzung: kurzfristig mittelfristig fortlaufend

Priorität: niedrig mittel hoch

Beschreibung **(1) Kostenlose Energieberatung für Besitzer der Ehrenamtskarte**

Personen die ein Ehrenamt ausüben und insbesondere eine Ehrenamtskarte besitzen, können als Anerkennung für ihr Engagement kostenlose Energieberatungen für Ihr Wohnhaus oder ein ausgewähltes Gebäude in Anspruch nehmen.

Handlungsschritte

Als Anerkennung für das Ehrenamt muss die Möglichkeit eingeführt werden, eine kostenlose Energieberatung zu erhalten.

Hierzu muss geklärt werden:

- Kostenübernahme anstelle des Ehrenamtlichen
- Übernahme bzw. Durchführung der Energieberatung (ggf. „Anschubberatung“ Beratungsangebot der Hansestadt und des Landkreises - s. Steckbrief A13).

Erfolgsindikatoren

Aus den kostenlosen Energieberatungen sollten Maßnahmen für Gebäude entstehen, die zu einem verringerten Einsetzen von fossilen Energieträgern führen. Zum Beispiel können Photovoltaikanlagen Strom erzeugen oder durch energetische Sanierungen der Energieverbrauch des Gebäudes gesenkt werden. So werden weniger fossile Brennstoffe verwendet.

Beschreibung **(2) Beratung und Sensibilisierung der Leistungsberechtigten / Anreize für Energiesparen und Klimaschutz zu Hause**

Bei der Beratung des Leistungsberechtigten sollten Tipps für energiesparendes Verhalten vermittelt werden. Hierbei kann auf richtiges Heizen und Lüften oder auch auf stromsparendes Verhalten oder stromsparende Geräte hingewiesen werden.

Damit diese Tipps auch umgesetzt werden, sollte ein Anreiz geschaffen werden.

Handlungsschritte

Die Energiespartipps können an einer sinnvollen Stelle in das Beratungsgespräch eingebaut werden.

Hierzu sollten Informationen zusammengestellt werden und kurz und verständlich zusammengefasst werden. Den Leistungsberechtigten kann auch ein Merkblatt oder Flyer mitgegeben werden, um die Informationen zu Hause noch mal nachlesen zu können.

Des Weiteren sollte ein Anreiz festgelegt werden. Dies könnte ein Preis sein, der am Ende des Jahres vergeben wird. Hierfür müssen dann auch Kriterien festgelegt werden, an denen festgemacht wird, wer die Tipps am besten umgesetzt hat.

Erfolgsindikatoren

Durch weniger Heizen wird der Verbrauch von fossilen Energieträgern wie Heizöl oder Erdgas verringert. Durch einen geringeren Stromverbrauch kann die Stromerzeugung aus Kohlekraftwerken verringert werden.

Rückmeldungen von Leistungsberechtigten in Bezug auf wie hilfreich die Tipps sind, können als Erfolgsindikator angesehen werden.

Beschreibung **(3) Beim Mieterführerschein über richtiges Heizen und Lüften informieren**

Beim Mieterführerschein sollte neben den anderen Themen auch über richtiges Heizen und Lüften informiert werden. Hierfür könnten auch Informationsmaterialien bzw. Flyer erstellt werden, welche die Teilnehmer:innen auch mit nach Hause nehmen können.

Handlungsschritte

Zunächst müssen die Veranstalter des Mieterführscheins angesprochen werden, ob dies überhaupt möglich ist. Die Veranstalter sollen über das Thema informiert werden, damit diese auch die Teilnehmer:innen gezielt beraten können. Danach sollten die wichtigsten Informationen zu einem Informationsblatt bzw. Flyer zusammengefasst werden, sodass die Veranstalter wissen, was sie den Teilnehmern vorstellen können. Zudem sollten die Informationsmaterialien den Teilnehmern ausgehändigt werden.

Erfolgsindikatoren

Rückmeldung der Teilnehmer:innen zu eingesparter Energie bzw. Kosten.

<p> Träger</p> <p>Hansestadt Lüneburg Stabsstelle 05 [1] Bereich 51 [2] Veranstalter Mietführerschein [3]</p>	<p> Beteiligte</p> <p>Stabsstelle 05, Energieberater, Bereich 34 [1] Beratende Mitarbeiter:innen [2] Veranstalter Mietführerschein [3]</p>	<p> Zielgruppe</p> <p>Ehrenamtliche [1] Leistungsberechtigte [2] Teilnehmer:innen Mietführerschein [3]</p>
<p> Erwartete Gesamtkosten</p> <p>Wird noch ermittelt</p>	<p> Klimaschutz-Effekte</p> <p>Reduktion von THG-Emissionen durch verringerten Ausstoß an THG-Emissionen</p>	<p> weitere Effekte</p> <p>Reduzierung der Heiz- und Stromkosten Multiplikatoreffekte: Weitergabe von Informationen an Freunde und Verwandte, woraus weitere Aufmerksamkeit für den Klimaschutz resultiert</p>